



# DEMOKRATIE-BAUSTEINE

## MEIN LAND. DEIN LAND. UNSERE UNION.

DAS PLANSPIEL

### ZIEL DES PLANSPIELS

Spielend Demokratie begreifen: „Demokratie-Bausteine. Mein Land. Dein Land. Unsere Union.“ unterstützt den kompetenzorientierten Unterricht und ermöglicht **16-24 SchülerInnen** im **Alter** von **15-18 Jahren** Ziel- und Interessenskonflikte hautnah zu erleben, mit Knappheit konfrontiert zu werden, Problemlösungsprozesse zu gestalten, sowie die Europäische Union als Problemlösungsplattform kennenzulernen. Die Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen der einzelnen Teilnehmenden werden mit Hilfe des Planspiels ausgebaut und gefördert. Das Planspiel unterstützt darüber hinaus die Unterrichtsprinzipien Interkulturelles Lernen, Politische Bildung und Erziehung zum europäischen Denken und Handeln.

### PROJEKTVERLAUF



**Vorbereitung:** beteiligung.st berät die Schule/Organisation vor der Durchführung und übermittelt den Lehrpersonen Unterlagen für die innerschulische Vor- und Nachbereitung.



**Durchführung:** 5-stündiger (à 60 Min.) Workshop **Planspiel Demokratie-Bausteine** an der Schule. Moderation durch beteiligung.st.



**Nachbereitung:** durch Lehrperson durchgeführt. Im Vorfeld bespricht beteiligung.st mögliche thematische Schwerpunkte einer umfassenden Nachbereitung.

### ROLLE DER SCHULE

Die Kosten werden zur Gänze vom Ressort für Bildung und Gesellschaft des Landes Steiermark übernommen. Die Schule stellt **Zeit-** und **Raumressourcen** zur Verfügung, LehrerInnen begleiten das Planspiel durch aktive Beobachtung. SchülerInnen einer Klasse spielen an einem Tag unter professioneller Anleitung das Planspiel und nehmen an **inhaltlicher Vor-** und **Nachbereitung** durch die Lehrpersonen teil.

### DURCHFÜHRENDE ORGANISATION

beteiligung.st, Fachstelle für Kinder-, Jugend und BürgerInnenbeteiligung  
jakob.kramer@beteiligung.st, 0676/86630118 oder 0316/90370-114  
mitmischen.steiermark.at

### LITERATURTIPP



Demokratiebausteine – Das Planspiel in Theorie und Praxis  
von Daniela Köck und Georg Tafner (Hrsg.)  
erschienen im Wochenschauverlag  
ISBN 978-3-7344-0408-5

